

Am Zeuthener See

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

26. Jahrgang

13. März 2018

Nummer 3 | Woche 11

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen



Foto: Gemeinde Zeuthen

Die Zeit der unbefestigten Straßen und Schlaglöcher im Hochland hat ein Ende!
Baubeginn in der Straße Am Pulverberg im April 2018.

IMPRESSUM „AM ZEUTHENER SEE“

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Heimatblatt Brandenburg Verlag, der Verlagsleiter, 10178 Berlin, Panoramastraße 1

Die nächste Ausgabe erscheint am **2. Mai 2018**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **12. April 2018**.

Veranstaltungen IN ZEUTHEN

BIS MI | 6. JUNI

Besichtigung dienstags bis donnerstags von 11:00 bis 17:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung unter (033762) 77314 | KUNST IM LABOR:

Ausstellung „Oxidierter Kunstwelten“
Der interdisziplinäre Künstler Joseph Friedrich fand seinen einzigartigen Ausdruck in der Kombination verschiedener Oxidationstechniken auf natürlichen Materialien. Eisen, Bronze und Kupferpigmente auf Leinwand und Holz mit speziellen Oxidationsverfahren behandelt, erschaffen faszinierende, großformatige Patina-Landschaften und unbekannte Welten. So schön war Rost noch nie! Der Eintritt ist frei!

► *DESY Zeuthen, Platanenallee 6*

SA | 17. MÄRZ

15:00 Uhr | Der Fontanekreis Zeuthen lädt ein: Fontanes Fünf Schlösser: Alte und neue Geschichten aus der Mark Brandenburg. Buchpräsentation und Gespräch mit dem Autor Robert Rauh. In seinem Buch „Fünf Schlösser“ setzte Theodor Fontane den brandenburgischen Adelsitzen Hoppenrade, Liebenberg, Plaue, Quitzöbel und Dreilinden ein literarisches Denkmal. Mehr als einhundert Jahre später haben sich nun Robert Rauh und Erik Lorenz auf die Spuren des Dichters begeben und die jüngere Geschichte der Schlösser und ihrer Bewohner erkundet. Sie stellen fest, dass alle fünf Orte auch heute noch faszinieren ...

► *DESY Zeuthen, Platanenallee 6*

19:30 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: „... eine Komödiantin zum Anfassen!“ ... mit Franziska Troegner, Berliner Schauspielerin und Kabarettistin mit ganz viel Herz und Schnauze. An diesem Abend wird dieses gerade mal 1.60 m große Temperamentsbündel mit ihrem Programm unter dem eindeutig zweideutigen Titel „Hast du eben was gesagt, Schatz? – Nein, das war gestern!“ zu Gast sein.

► *DESY Zeuthen, Platanenallee 6*

DI | 20. MÄRZ

16:00 und 17:00 Uhr | Jeronimo lädt zum Weltgeschichtentag herzlich ein: Schneeweißchen und Rosenrot. Märchen und Geschichten zum Frühlingsanfang von Weisen und Narren für Kinder ab 4. Voranmeldungen bitte unter

☎ 033762/93351 erwünscht.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22*

FR | 23. MÄRZ

15:00 Uhr | Frühlingsbasteln mit Frau Fischer. Für die Materialien wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22

DO | 29. MÄRZ

18:00 Uhr | 22. Osterfeuer. Der Förderverein der Feuerwache Miersdorf e. V. lädt gemeinsam mit den Kameraden des Löschzuges zum traditionellen Osterfeuer mit Musik, Grillstand und Bierwagen.
► *Festwiese am Feuerwehrgerätehaus Miersdorf, Dorfstraße 13*

MO | 9. APRIL

19:00 Uhr | Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Literaturgespräch über „Der Lauf der Zeit“ von Christoph Ransmayr. Der Kaiser von China lädt einen englischen Uhrmacher an seinen Hof, damit dieser ihm eine Uhr zur Messung der Ewigkeit baut. Ein farbenprächtiger Roman über die Vergänglichkeit und das Geheimnis, das nur das Erzählen über die Zeit triumphieren kann. Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat ohne Voranmeldung an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören. Gemeinde- und Kinderbibliothek
► *Zeuthen, Dorfstraße 22*

SA | 14. APRIL

9 bis 12 Uhr | Umwelttag in Zeuthens Wäldern. Traditionell führt die Gemeinde Zeuthen gemeinsam mit einer Vielzahl an Unterstützern im Frühjahr ein „Großreinemachen“ in den Waldgebieten durch. Weitere Infos finden Sie auf Seite 5.

SA | 21. APRIL

16:00 Uhr | Der CVJM Zeuthen e. V. lädt ein: Jugendmusikevent (Bandtreffen). Erlebt an diesem Tag Musikgruppen aus Zeuthen und Umgebung: vom Grundschulchor über die TEN SINGER, Musikschulen, Schülerbands bis hin zu Bands unterschiedlichsten Genres.
► *Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4*

SO | 22. APRIL

20:00 Uhr | Klassik populär 2018: Felix Mendelsohn-Bartholdy. Mit Gesangs- und Instrumentalsolisten der Komischen Oper Berlin und der Hochschule für Musik Berlin. Unter Leitung & Moderation von Hans-Joachim Scheitzbach. Mit freundlicher Unterstützung des Seehotel Zeuthen.

► *Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28*

DI | 24. APRIL

19:00 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: Arktis und Antarktis – Scheinbar ähnlich und doch ganz anders. Der Biologe Prof. Dr. Lothar Staeck stellt die beiden sehr unterschiedlichen Tierwelten anhand beeindruckender Fotos vor.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22*

FR | 27. APRIL

17:00 Uhr | „Mensch Herzberger: Bürger treffen Bürgermeister“. „100 Tage im Amt – ein erstes Fazit“ für Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Anregungen zu Themen und Projekten zu geben, die die Zukunft der Gemeinde betreffen und allen am Herzen liegen.
► *Bürgerhaus, Goethestraße 26b*

SA | 28. APRIL

9:00 bis 11:00 Uhr | Flohmarkt Kinderkiste. Kleidung, Spielzeug – alles für's Kind. Die Einnahmen kommen den Fördervereinen zu Gute. Das DRK ist auch wieder mit dabei und nimmt von 11 bis 13 Uhr Kleidungsspenden entgegen.
► *Grundschule am Wald, Forstallee 66*

SO | 29. APRIL

Kantatefest: A. Vivaldi – Gloria. Mit dem Kantatenchor Zeuthen e.V.. Für weitere Informationen bitte auf Aushänge etc. achten.
► *Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Schillerstr. 2*

DI | 1. MAI

Tag der offenen Tür beim Löschzug Zeuthen. Für weitere Informationen bitte auf Aushänge etc. achten. Feuerwehrgerätehaus Löschzug Zeuthen,
► *Alte Poststraße 8*

Straßen bringen Lebensqualität

GEMEINDE ZEUTHEN INVESTIERT 2018 WEITER IN DEN STRASSENBAU IN WOHNGBIETEN

» Vom Ausbau, Sanierung und der Instandhaltung des Straßennetzes ist vieles abhängig: ob sich Gewerbetreibende ansiedeln, die auf gute Straßenverbindungen und Anschlüsse an das überregionale Straßennetz angewiesen sind, ob in innerörtlichen Bereichen durch Sanierung der Wohnwert erhöht werden kann oder ob durch Entschärfung von Straßenführungen die Unfallhäufigkeit gesenkt wird. Fakt ist: Straßen bringen Lebensqualität. Sie durchziehen Wohngebiete, sie transportieren Menschen sowie Güter einfach und schnell zu den Zielen. Eine Wohnsiedlung ist erst komplett, wenn sie Straßen und Wege aufweist, wenn die Häuser problemlos zu Fuß, per Rad oder im Auto zu erreichen sind. Dies war und ist in Zeuthen nicht immer gegeben. Ein Teil der Straßen, Wege und Plätze sind unbefestigt oder unzureichend befestigt und gestaltet. Die kommunalen Straßen haben eine Gesamtlänge von 63 Kilometern. Davon besaßen vor neun Jahren rund 19 km keine befestigte Fahrbahn. Heute sind es noch ungefähr 10 Kilometer, die zu sanieren sind. Das für die Sanierungen zu Grunde liegende Straßenausbaukonzept wurde im Jahr 2009 entwickelt und von der Gemeindevertretung beschlossen. Hierbei handelt es sich um eine nachvollziehbare und fortschreibbare Strategie, die die Rangfolge der Straßenraumgestaltung in Zeuthen enthält. Das Straßenausbaukonzept ist Basis für den Investitionsplan der Gemeinde, der jährlich

angepasst wird und auf dem der Haushaltsplan der Gemeinde aufbauen kann. In diesem Jahr enthält der Haushaltsplan zwei wichtige Straßenbaumaßnahmen in den Wohnbereichen Hochland und Heideberg.

Der **Straßenbau im Wohnbereich Hochland** erfolgt im ersten Teilbereich in den Jahren 2018 und 2019 und beinhaltet die Straße Am Pulverberg mit einer Länge von 1.330 Metern und die Straße Am Kurpark mit einer Länge von 497 Metern. Die Planung umfasst den Ausbau der Fahrbahnen, die Errichtung der Grundstückszufahrten und von einzelnen verkehrsberuhigenden Elementen (Baum-/Pflanzscheiben), die Herstellung der technischen Anlagen zur Regenwasserableitung sowie das Anlegen von Grünstreifen.

Der erste Teilabschnitt umfasst die Straßen Am Kurpark, Am Pulverberg von der Großen Zeuthener Allee bis Am Pulverberg Haus- Nr. 101/23.
Baubeginn: April 2018
geplantes Bauende: April/Mai 2019

Der zweite Teilabschnitt umfasst den Bereich Am Pulverberg Haus-Nr. 101/23 bis zur Dorfstraße.
Baubeginn: September 2018
geplantes Bauende: August 2019

Der zweite Bauabschnitt wird sich in den Ringstraßen anschließen.

Anwohnersammlung:
I. / II. Quartal 2019
Beschlussfassung der Gemeindevertretung: II. Quartal 2019

Im **Bereich „Heideberg“** umfasst der erste Bauabschnitt die Straßen Teichstraße (585 m), Waldstraße (166 m), Kurze Straße (114 m) sowie den unbefestigten Straßenabschnitt der Potsdamer Straße (90 m). Die Planung umfasst den Bau der Fahrbahnen, die Errichtung der Grundstückszufahrten, die Errichtung von einzelnen verkehrsberuhigenden Elementen (Baum-/Pflanzscheiben und Aufpflasterungen in den Kreuzungs-/Einmündungsbereichen), die Herstellung der technischen Anlagen zur Regenwasserableitung sowie die Herstellung von Grünstreifen. Das Bauprogramm schließt den Bau des Kreuzungsbereiches Teichstraße/Schmöckwitzer Straße/Amselstraße mit ein:

Beschlussfassung der Gemeindevertretung zum Bauprogramm: April 2018
Geplanter Baubeginn: Juni 2018
geplantes Bauende: Mai 2019

Bei allen Straßenbaumaßnahmen wurden und werden die Bürgerinnen und Bürger von Beginn an einbezogen, denn Transparenz und Bürgerbeteiligung sind unumgänglich, damit Bauvorhaben solcher Art gut gelingen.

*Amt für Ortsentwicklung
SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit*

Das Amt für Ortsentwicklung über aktuelle Projekte

P+R Parkplatz im Bereich Alte Rampe/Güterboden



Foto: Gemeinde Zeuthen

Zufahrt über die Alte Poststraße – zu Fuß am Bürgerhaus vorbei zur S-Bahn.

Die ehemalige Ladestraße am Güterboden soll zum Park+Ride Platz ausgebaut werden. Vorbehaltlich der Witterungs-

verhältnisse soll der Bau des Parkplatzes Mitte März starten. Die Baufeldvorbereitungen erfolgten bereits im Februar. Entlang der Bahntrasse entstehen hier 43 Stellplätze sowie vier Behindertenstellplätze auf insgesamt 150 Metern.

Straßenausbau Heinrich-Heine-Straße

Am 20. Februar hat die Firma Tief- und Leitungsbau Burisch GmbH damit begonnen, die Erdmengen vom Zwischenlager abzufahren. Die Straßenbauarbeiten sollten am 19. Februar erfolgen, mussten aber auf Grund der Witterungsbedingungen bis zur Beendigung der Frostperiode verschoben werden.

Sturmschäden im Gemeindewald

Die Sturmschäden des vergangenen Herbstes und Winters in den gemeindeeigenen Wäldern wurden und werden schrittweise beseitigt. Akute Gefahrensituationen wurden noch im Dezember 2017 beseitigt. Ende Februar hat eine Firma die Beseitigung von Gefahrensituationen durch nicht mehr verkehrssichere Bäume an Straßen und Grundstücksgrenzen (bebaute Grundstücke) sowie an den Hauptwaldwegen beendet. In einem weiteren Schritt werden durch den Bauhof bis Ende März schräggestellte Bäume im Wald abgelegt. Aus ökologischen Gründen verbleiben große Teile der havarierten Bäume, Stämme und Kronenteile im Wald.

Amt für Ortsentwicklung

„Mensch Herzberger: Bürger treffen Bürgermeister“

FREITAG, 27. APRIL 2018, 17:00 UHR IM BÜRGERHAUS ZEUTHEN

» Er möchte mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen, sich über Themen und Projekte auf Augenhöhe austauschen, so das Versprechen von Sven Herzberger während des Wahlkampfes und bei seinem Amtsantritt als Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen. Am Freitag, 27. April 2018 wird es nun das erste Treffen im Bürgerhaus geben. Sven Herzberger lädt ab 17 Uhr zu „Mensch Herzberger: Bürger treffen Bürgermeister“.

„100 Tage im Amt – ein erstes Fazit“ wird in diesem Quartal im Fokus stehen. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Anregungen zu Themen und Projekten zu geben, die die Zukunft der Gemeinde betreffen und allen am Herzen liegen. Sie haben Fragen an Ihren Bürgermeister? Dann folgen Sie der



Foto: P. Kirchhoff

Einladung zu „Mensch Herzberger: Bürger treffen Bürgermeister“ am Freitag, 27. April 2018, 17 Uhr im Bürgerhaus Zeuthen.

INFO

„Mensch Herzberger: Bürger treffen Bürgermeister“ ist eine Veranstaltungsreihe, bei der Bürgerinnen und Bürger in jedem Quartal die Möglichkeit haben, ihren Bürgermeister zu treffen. Weitere Veranstaltungen sind für folgende Termine, jeweils 17 Uhr im Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26 b geplant:

- ▶ Freitag, 20. Juli 2018
- ▶ Freitag, 14. September 2018
- ▶ Freitag, 23. November 2018

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit

Das Bürgerhaus informiert

Aktuelle Angebote im Überblick

Senioren treffen sich im Bürgerhaus

Termine bis Juli 2018

- ▶ Spielenachmittag
montags | 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
- ▶ Malzirkel
dienstags | 19:30 Uhr – 12:00 Uhr
- ▶ Bastelgruppe
dienstags | 27.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07.
- ▶ Tanzzirkel
donnerstags | 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
- ▶ Chorgemeinschaft
donnerstags | 22.03., 12.04., 26.04., 24.05., 07.06., 21.06., 10.07., 26.07., jeweils 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gemeinsam stricken für Jung und Alt

- ▶ Strickgruppe
mittwochs | 14.03., 11.04., 09.05., 06.06., 04.07., jeweils 18:00 – 20:00 Uhr

Beratungsangebote für alle Zeuthener

- ▶ Mieterschutzbund Eichwalde-Zeuthen u. U. e. V.
mittwochs | 04.04., 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 05.09., 10.10., 07.11., 05.12.2018
- ▶ Sprechstunde der Sozialarbeiter für Jugendliche und Eltern
alle 14 Tage montags | nächster Termin am 26.3., jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde der Revierpolizei

- Tel. 033762 889 335
- ▶ DI | 15:00 – 17:00 Uhr

Sprechstunde der Verwaltung/Bürgerservice

- Tel. 033762 889 334/ 889 333
- ▶ DI | 09:00-12:00 Uhr; 13:00 – 18:00 Uhr
- ▶ DO | 09:00-12:00 Uhr; 13:00 – 17:00 Uhr
- ▶ FR | 09:00-12:00 Uhr



Sprechstunde der Ortschronisten

- Tel. 033762 889 340
- ▶ MI | 09:00 – 12:00 Uhr

INFO

Weitere kulturelle und informative Angebote finden Sie auch im Veranstaltungskalender oder sprechen Sie uns an. Bürgerhaus, Goethestraße 26b

SB Bürgerhaus & Kultur

16. Umwelttag in Zeuthen

AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ IN FREIER NATUR AM 14. APRIL VON 9 BIS 11 UHR

» In der Gemeinde Zeuthen ist es, sobald der Frühling naht, eine „Ehrensache“, in den Wäldern die schäbigen Hinterlassenschaften unachtsamer Menschen zu sammeln und die Natur damit für einen angenehmen Aufenthalt wieder herzurichten.

Die Gemeinde Zeuthen ruft dazu auf, sich gemeinsam für die Umwelt zu engagieren und ganz praktisch etwas dafür zu tun. Der 16. Umwelttag findet am Samstag, 14. April von 9 bis 11 Uhr in folgenden Waldgebieten statt:

- **Am Heideberg** - Schmöckwitzer Straße, Waldpromenade, Amselstraße
Treffpunkt: vor dem ehemaligen Postgelände
- **Kienpfuhl** - Parkstraße, Teltower Straße, Mainzer Straße
Treffpunkt: Teltower Straße / Ecke Mainzer Straße
- **Miersdorfer Chaussee/Flussviertel** - Hankelweg inkl. Elbestraße und Am

Staatsforst
Treffpunkt: Hankelweg / Ecke Donaustraße

• **Zeuthener Heide** - Seestraße, Nürnberger Straße
Treffpunkt: Nürnberger Straße / Ecke Würzburger Straße

• **Höllengrund/Pulverberg**
Treffpunkt: Ende des Morellenweges, Eingang Höllengrund
(*Blaue Säcke werden zur Verfügung gestellt. Für festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung sollte jeder selber sorgen.*)

Wilder Müll, der leider immer wieder in den Wäldern entsorgt wird, beleidigt nicht nur das Auge, er ist auch gefährlich. An Scherben können sich Menschen und Tiere verletzen. Überdies löst sich der Müll nicht einfach in Nichts auf. Er geht vielmehr in den Kreislauf der Natur ein – mitsamt allen Schadstoffen, die wilder Müll oft enthält. Sie gelangen in

die Nahrungskette von Mensch und Tier. Mit oft weitreichenden Folgen.

Die Müllbeseitigung in Zeuthens Wäldern ist eine sinnvolle, eine lohnende Aufgabe. Am Ende der Aktion hat jeder vor Augen, was geschafft wurde. Lauter gefüllte Müllsäcke und was das Entscheidende ist – die Wälder der Gemeinde sehen wieder einladend aus. Auch Bürgermeister Sven Herzberger wird sich an diesem Samstag an der Müllbeseitigung beteiligen und damit ein Zeichen für Umweltbewusstsein und uneigennütziges Engagement setzen. Seiner Meinung nach verdient es große Anerkennung, nicht nur von Umweltschutz zu reden, sondern ihn auch zu praktizieren. Deshalb lädt er alle Unterstützer des Umwelttages als kleines Zeichen der Anerkennung zu einem Imbiss auf den Rathausplatz ein.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit

„Felix Mendelssohn Bartholdy“

KONZERT DER REIHE KLASSIK POPULÄR IN ZEUTHEN AM SONNTAG, 22. APRIL 2018, 20 UHR IM SEEHOTEL

» Der Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) gilt als einer der bedeutendsten Musiker der Romantik sowie als kompositorisches und pianistisches Wunderkind.

Davon können sich die Gäste der Konzertreihe Klassik populär am Sonntag, 22. April ab 20 Uhr im Seehotel Zeuthen überzeugen.

Seit nunmehr elf Jahren bringt Hans-Joachim Scheitzbach, der langjährig erster Solo-Cellist der Komischen Oper Berlin war, musikalische Hochkultur nach Zeuthen. In diesem Jahr gastiert er mit seinen Kollegen der Staatskapelle Berlin und der Komischen Oper Berlin im Seehotel Zeuthen. Fünfmal wird er

Weitere Konzerte im Jahr 2018, Beginn jeweils 20 Uhr

- ▶ **SO | 10. Juni:** Eine kleine musizierende Familie und ein geliehener Großvater mit Werken von Bach, Beethoven, Vivaldi, Brahms u.a.
- ▶ **SO | 19. August:** Klassisches Sommerkonzert am See (Open Air) mit Werken von Pachelbel, Boccherini, Mozart
- ▶ **SO | 14. Oktober:** Robert Schumann – Liederzyklus: „Frauen, Liebe und Leben“ sowie Stücke im Volkston opus 102 für Violonchello und Klavier u. a.
- ▶ **SO | 9. Dezember:** Weihnachtliche Musik am Tannenbaum mit Werken von Corelli, Bach, Mozart, Beethoven sowie Liedern aus Barock und Romantik

das Publikum mit erstklassischer Musik und seiner unverwechselbaren Art durch das Programm zu führen, begeistern.

Karten können ab Anfang April zum Preis von 12 Euro im Reisebüro Stein-

höfel, in der Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, im Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen sowie im Bürgerhaus Zeuthen erworben werden.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit

MINT ist kein Drops!

HOCHKLASSIGE COACHING-VERANSTALTUNG IN ZEUTHENER GESAMTSCHULE

IN PAULAS
TAGEBUCH
GEBLÄTERT

» Zwölf Jugendforscher stellten am 12. Februar insgesamt sieben Projekte der A.M.M. Gruppe unter Leitung der engagierten Kathrin Schwarz im Schülerforschungszentrum Zeuthen vor. Davon waren sechs Projekte von auswärtigen Schulen. A.M.M. bedeutet Aktionszentrum für Multi Media GmbH und wir berücksichtigen hier gleich, dass man Abkürzungen entweder gar nicht verwenden sollte, und wenn doch, diese zu erklären sind.

Dieses Coaching der im Wettbewerb stehenden Jugendforscher wurde zum ersten Mal im Land Brandenburg durchgeführt und soll die Schüler befähigen, ihre tollen Projekte mit angemessenem Selbstbewusstsein so zu präsentieren, dass sie im Wettbewerb eine Jury zu überzeugen verstehen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung, bei der schon mal die Titel einer großen deutschen Tageszeitung als Muster herangezogen wurden, ging man zu praktischen Übungen über, wie sie auch Schauspieler oder andere Künstler trainieren, um ein Publikum zu überzeugen. So wusste auch in dieser Runde nicht jeder, dass MINT freundlich eben kein Bonbon ist (der Titel MINT freundliche Schule wurde der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ am 17.11.2017 verliehen), sondern sich



Foto: Paula

hinter den Abkürzungen die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik verbergen. Nach drei Stunden hatten die Jugendforscher, die nach den Winterferien den ersten Schultag schon hinter sich hatten, auch deutlich an Selbstsicherheit gewonnen und bestätigten die Nützlichkeit der Veranstaltung. Der Wettbewerbsleiter von Jugend forscht – Brandenburg, Herr StR. Theuner, und der Wettbewerbsleiter Jugend forscht – Brandenburg Ost, Herr Dr. Stierner, sahen diese von der Gemeinde Zeuthen großzügig finanzier-

te Veranstaltung als den Beginn für eine deutliche Verbesserung der Präsentationstechniken und haben mit Blick auf andere Bundesländer darauf verwiesen, dass andernorts noch mehr Wert auf solcherart Training gelegt wird. Am 26. Februar, wurde um 14.30 Uhr die o. g. Veranstaltung noch einmal im Schülerforschungszentrum Zeuthen, 15738 Zeuthen, Schulstraße 4, durchgeführt.

*Dr. Christian Rempel
Kordinator des
Schülerforschungszentrums Zeuthen*

Neues Jahr – musikalische Ziele

INTENSIVE PROBEN FÜR ZEUTHENER GRÜNSCHNÄBEL

» Die Zeuthener Grünschnäbel, der Kinderchor unserer Grundschule, ist jetzt 22 Jahre alt. Frühlings- und Weihnachtsprogramm, die Eröffnung des Weihnachtsmarktes und das Fischerfest sind wie in jedem Jahr Höhepunkte. Für 2018 hat sich der Chor viel vorgenommen. Es wird gemeinsame Auftritte mit der Schülerband der Musikbetonten Paul-Dessau-Gesamtschule geben; Beiträge für das Jugend – Musik – Event des CVJM Zeuthen und für „Zeuthen singt“, einem Chortreffen, das der Männerchor organisiert, müssen einstudiert werden.

Einen besonderen Höhepunkt bildet am 30. Juni die Teilnahme an „6K United!“, einem Konzert mit 6000 Schülerinnen und Schülern aus Berlin und Bran-

denburg, das in der „Mercedes-Benz-Arena“ stattfindet. Wir präsentieren dort ein breites Repertoire: vom Volkslied über Songs von Mark Forster, Lina Larissa Strahl, Wincent Weiß, Alesia Cara bis zu der deutschen Version eines Chorals aus der Oper „Nabucco“. Diese Lieder wurden von Professor Fabian Sennholz kindgerecht arrangiert. Auch wenn der Zeitraum bis zum Auftritt noch lang erscheint, haben die Proben bereits begonnen. Unser Chor trifft sich einmal in der Woche. Für intensivere Proben fahren wir Mitte März zu einem 2-tägigen Chorlager in die Jugendherberge am Köriser See. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Gemeinde Zeuthen, die uns jedes Jahr finanziell unterstützt.

René Bröse, Chorleiter



Tolle Probenwoche auf Schloss Colditz!

MUSIKFAHRT 2018 DER MUSIKBETONTEN GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

IN PAULAS
TAGEBUCH
GEBLÄTERT

» 120 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule fuhren traditionsgemäß in der letzten Schulwoche vor den Winterferien auf „Chor- und Ensemblefahrt“ nach Colditz (Sachsen). Schloss Colditz bietet hervorragende Möglichkeiten für Chor-, Tanz- und Instrumentalschüler, denn direkt an der Jugendherberge angeschlossen ist die Landesmusikakademie Sachsen mit den tollsten Bedingungen, die man sich denken kann: viele Probenräume, auch kleinere für Stimm- oder Einzelproben und vollen Zugang zu fast allen Instrumenten, die sich Chor- und Ensembleleiter nur wünschen können! Das bedeutete erst einmal eine logistische Herausforderung für die Musiklehrer, mussten sie doch nicht nur den Paul-Dessau-Chor sondern die Musikklasse 7/1 (die sich im ersten Jahr an der Schule als Chor finden muss), ein Instrumentalensemble, die Tanzschüler und die Band unterbringen und parallele Proben planen bzw. manchen Schülern, die eigentlich zwei Ensembles besuchen, die Möglichkeit bieten, beim jeweils anderem auch mal mitzuproben. Nach etwa drei Stunden Fahrtzeit bezogen alle ihre Zimmer, stärkten sich und dann konnte es endlich losgehen. Die jeweiligen Ensembleleiter haben sich wieder interessante Projekte für ihre Schüler ausgedacht.

Aber von denen möchte ich noch nichts verraten – freuen Sie sich einfach auf eine der nächsten Gelegenheiten, wo sie eines der Ensembles hören und sehen können, zum Beispiel am 16. März zum Filmmusikkonzert oder am 15. Juni zum Sommerkonzert.

Damit man sich etwas darunter vorstellen kann, was von den Schülern geleistet wurde, hier mal der grobe Tagesablauf:
08.00-09.00 Uhr Frühstück
09.15-12.00 Uhr Proben (immer beginnend mit einem gemeinsamen Einsingen, was alle Chorsänger betrifft)
12.00-13.00 Uhr Mittagessen
bis 14.30 Uhr Pause / Freizeit
14.30-18.00 Uhr Proben
18.00-19.00 Uhr Abendbrot
19.30-21.00 Uhr Proben
Im Vergleich zu einem durchschnittlichen Schultag also kein Zuckerschlecken, aber trotzdem entstand nicht das Gefühl, dass die Jugendlichen gezwungen werden mussten, zudem doch alle Schüler, die die Musikklassen besuchen wollen, vorher bereits wissen, was auf sie zu kommt. Kurz vor der Abfahrt am Donnerstag wurden die Probenergebnisse aller Gruppierungen allen Mitfahrern im großen Saal bzw. im Band-Raum präsentiert – und alle waren beeindruckt, was in vier Probentagen ge-

schieht: Da ist dann aus einer

7. Klasse plötzlich ein Chor geworden, da hat der Paul-Dessau-Chor den Bogen zwischen einem klassischen Stück und einem scheinbar leichteren, etwas schwungvollem Stück mit sichtbar viel Freude gespannt. Die Bandmitglieder haben sich als Team gefunden und das Ensemble – mit den verschiedensten Instrumenten, die in großen Besetzungen im wirklichen Leben so nie zusammenspielen würden – hat jedem Instrumentalisten durch den guten Zusammenklang seine eigene Wichtigkeit gezeigt und die Tänzer Choreographien einstudiert, die nur in einer Gemeinschaft funktionieren können.

Ja, das macht diese Schule aus! Hier ist der Name Programm: Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren, an die Lehrer/Chorleiter (besonderer Dank an Herrn Nitsch, der so kurzfristig für einen erkrankten Kollegen eingesprungen ist) – immerhin müssen 120 Schüler 24 Stunden beaufsichtigt werden. Danke an die Gemeinde Zeuthen, den Förderverein für die Unterstützung und an die Schule, dass sie diese Fahrten ermöglicht.

Martina Büttner
(aus der Sicht einer begleitenden Mutter)

Augen auf für die Rechte der Kinder!

EINE FILMISCHE ANNÄHERUNG

» Die Klasse 5b der Grundschule am Wald hat in diesem Jahr am Kinderrechte Filmfestival des Landes Brandenburg teilgenommen. Zwei Schülerinnen berichten:

Im Dezember besuchten uns zwei Kinderrechtler, die uns in einem Workshop erklärten, was Kinderrechte sind und führten mit uns Spiele und Rollenspiele durch. Eine Woche später kam ein Filmemacher, der uns verschiedene Kameraperspektiven erklärte und uns anhand eines langen Witzes verständlich machte, wie ein Film aufgebaut ist. Wir überlegten uns erste Filmideen und erarbeiteten dann gemeinsam eine Geschichte. Diese teilten wir in Szenen ein und besetzten die Rollen. Anschließend verfassten wir das Drehbuch im Deutschunterricht bei Frau Köckritz.

Wir fingen an die einzelnen Szenen einzuüben. Dann kam der Filmemacher noch einmal und wir begannen zu drehen. Manche Szenen mussten öfter gedreht werden.

Unser Film heißt „Wahrheit oder Lüge“. Es geht darum, dass ein Junge namens Paul vor der Klasse angibt, dass er reich ist. Doch das bringt nichts. Die Klasse kriegt raus, dass es nicht stimmt.

Unsere Filmpremiere fand im Potsdamer Thaliatheater statt. Dort wurden auch die anderen acht Beiträge gezeigt. Unseren fertigen Film sahen wir zum ersten Mal, denn der Filmemacher hat ihn noch geschnitten. Leider hat er ihn nicht mit Musik unterlegt. So wirkte der Film ein bisschen kahl, schauspielerisch sah er aber sehr gut aus.

Leider sind wir nicht Erster geworden.

Das hat uns etwas frustriert.

Bitte schaut unseren Film auf YouTube an, denn dann können wir noch einen Preis für den meist aufgerufenen Film gewinnen. Im nächsten Jahr sind wir aber wieder dabei!

Antonia Leißling und Charlotta Nicolas,
Klasse 5b der Grundschule am Wald





Safer Internet Day 2018

LEHRREICHE PROJEKTTAGE FÜR UMGANG MIT PC & CO.

» Die Klasse 6a der Grundschule am Wald Zeuthen nahm am diesjährigen Safer Internet Day teil. Das Thema lautete „AGB – liest du noch oder akzeptierst du schon?“ Es ging um die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem sogenannten „Kleingedruckten“. Viele lesen sie nicht, stimmen dem Inhalt trotzdem zu und sind sich der Konsequenzen nicht bewusst.

Frau Ehlert (Kinder- und Jugendschutz Brandenburg) bereitete mit uns diesen Aktionstag durch ein Projekt an unserer Schule vor. Die 6a teilte sich in vier Gruppen und bearbeitete das Thema auf unterschiedliche Weise am Beispiel des Onlinespiels sowie der App „Minecraft“, das auf dem Computer, dem Tablet und dem Smartphone auch von vielen Schülerinnen und Schülern gespielt wird. Nur die wenigsten wussten bisher, welche persönlichen Daten sie preisgeben müssen, um in dieses Spiel eintauchen zu können. Zur Sprache kam ebenfalls, dass es von einigen Spielerinnen und Spielern Täuschungs- und Betrugsversuche gab und gibt. Unsere Klasse gestaltete eine Wandzeitung, einen Comic, einen Trickfilm und ein Quizspiel zu diesen Themen rund um die AGBs.

Unsere Ergebnisse stellten wir dann am 30. Januar im Brandenburger Landtag den Abgeordneten, Schülerinnen und Schülern aus zwei weiteren Schulen und den Mitgliedern einer



Unser Stand im Brandenburger Landtag

Foto: Stefan Gloede, Landtag Brandenburg

Jugendfeuerwehr vor. Als Schirmherrin eröffnete Landtagspräsidentin Britta Stark gemeinsam mit Bildungsministerin Britta Ernst den Brandenburger Aktionstag. Die anderen Teilnehmer hatten sich im Vorfeld unter derselben Zielstellung mit den Apps „YouTube“, „WhatsApp“ und „Snapchat“ auseinandergesetzt. Die Gruppen erläuterten, was diese Apps mit den Daten des Nutzers machen, wie verständlich ihre AGB sind und welche Alternativen es gibt. Wer wusste schon, dass man, wenn man „WhatsApp“ nutzt, alle seine Kontaktdaten, „WhatsApp“ und damit „Facebook“ zur Verfügung stellt? Man verliert die Rechte an allen Bildern, die

man an Freunde verschickt. Diese Fakten wurden mit den Abgeordneten diskutiert und man versuchte politische Forderungen abzuleiten.

Dieser interessante Tag wurde mit einer Führung durch das Landtagsgebäude abgeschlossen.

Beide Projektstage haben hoffentlich die Schülerinnen und Schüler und die anwesenden Erwachsenen sensibilisiert, sich mit den AGB genauer zu befassen, denn vielleicht auf diese App zu verzichten bzw. eine nutzerfreundliche Alternative zu suchen.

René Bröse,
Klassenlehrer der Klasse 6a

Aktion: Riesen-Osterei

UNTERSTÜTZEN SIE DIE ZEUTHENER KITAS BEI DER ABSTIMMUNG DES SCHÖNSTEN KUNSTWERKES

» Herkömmliche Ostereier zu bemalen, das kennt und kann sicher

jeder. Aber ein Riesen-Osterei schön zu gestalten, das ist schon eine Herausfor-

derung. Dieser stellen sich derzeit die Zeuthener Kitas „Räuberhaus“ und „Kinderkiste“ sowie die Klasse 6c der Grundschule am Wald. Dem Einfallsreichtum der vier- bis sechsjährigen Kita-Kinder und der elf- und zwölfjährigen Schulkinder sind hier keine Grenzen gesetzt. Ergebnisse sind in jedem Fall Unikate, die im Zeitraum 22. März bis 7. April im A10-Center Wildau ausgestellt werden. Besucher des Centers haben die Möglichkeit, über das schönste Ei abzustimmen. Toll wäre doch, wenn die Riesen-Ostereier aus Zeuthen als Gewinner gekürt werden ...



Foto: Gemeinde Zeuthen



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – die Idee zu dem Ei der Kita „Räuberhaus“ hatten die Kinder und setzen dies nun gemeinsam um. Mathilda zeigt die dazugehörigen Körperteile des kleinen Dinos.

SB Presse-,
Öffentlichkeitsarbeit

Ohren spitzen, Augen auf!

EHRENAMTLICHE VORLESEPATEN LADEN IN DIE GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK EIN

» Die Begeisterung für Bücher und Literatur an Kinder weitergeben zu können, dadurch das Interesse an Klassikern und neuen Kinderbüchern zu wecken, die Fantasie der Kinder

anzuregen und einfach Zeit mit den wissbegierigen, neugierigen Kindern zu verbringen, sind nur einige der Gründe, die drei Zeuthenerinnen dazu bewegt haben, Vorlesepaten in der Gemeinde-

und Kinderbibliothek Zeuthen zu werden. Immer donnerstags, 16 Uhr nimmt sich eine Vorlesepatin die Zeit, um die Kinder in die Welt der Bücher zu entführen. Hierfür soll Heidemarie Aulibauer, Christina Naumann und Helga Laufer an dieser Stelle gedankt werden!

Anlässe zum Vorlesen gibt es viele, sodass an diesem Nachmittag nie Langeweile aufkommen kann. Meist wird die vorgelesene Geschichte danach in einem Bild oder einer Bastelei verarbeitet.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Gemeinde Zeuthen

In angenehmer Atmosphäre zur Ruhe kommen, sich Wohlfühlen: Nach einer kurzen Vorstellungsrunde lädt Heidemarie Aulibauer zu einer Geschichte über einen Jungen, der Kuschtiere liebt ein.

INFO

Vorlesezeit in der Gemeinde- und Kinderbibliothek: donnerstags ab 16 Uhr im Obergeschoss der Bibliothek Zeuthen, für Kinder ab 3 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos.

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Neuerwerbungen kurz vorgestellt

VIelfältiges Angebot für Klein und Gross

NEUERWERBUNGEN

der Kinderbibliothek

(Auswahl Feb. – März 2018)

Kinderbücher von 3 - 7 Jahre

- Coole Ninja-Abenteuer – Sachgeschichten für Erstleser
- Hula, S.: Bikos letzter Tag
- Janisch, H.: Das bin ich – Ich zeig es dir – Text auf Türkisch, Englisch, Arabisch, Kroatisch-Bosnisch-Serbisch-Montenegrinisch
- Leibig, C.: Der kleine Bauchweh
- Lybeck, S.: Ein großer Tag für Latte Igel
- Ninjago gegen Piraten - Sachgeschichten für Leseprofis
- Offermann, A.: Wasims Weste
- Papas Unfall
- Schirneck, H.: Der Wolkenkratzer schwingt die Bürste
- Siegner, I.: Eliot und Isabella und die Abenteuer am Fluss
- Siegner, I.: Eliot und Isabella im Finsterwald

Kinderbücher ab 8 Jahre

- Habersack, C.: Bitte nicht öffnen Bissig Bd. 1
- Habersack, C.: Bitte nicht öffnen Schleimig Bd. 2
- Lybeck, S.: Das große Latte-Igel-Buch
- Lybeck, S.: Latte Igel reist zu den Lofoten
- Lybeck, S.: Latte Igel und der schwarze Schatten
- Lybeck, S.: Latte Igel und der Wasserstein

Kinderbücher ab 10 Jahre

- Carter, A.: Animox Das Heulen der Wölfe Bd. 1
- Carter, A.: Animox Das Auge der Schlange Bd. 2
- Carter, A.: Animox Die Stadt der Haie Bd. 3
- Gino, A.: George
- Holleben, J.: Wenn ich Kanzlerin von Deutschland wär – die wichtigsten Kinderfragen zur Politik
- Schmid, Th.: Die Wilden Küken Bd. 10 Let's dance!
- Schmid, Th.: Die Wilden Küken Bd. 11 Mit Graffitipower!

Hörbücher

- Bibi & Tina Ein schlimmer Verdacht CD + MC
- Deine Freunde Keine Märchen
- Preußler, O.: Die kleine Hexe – Original-Hörspiel zum Film

Spiele

- Catan Junior
- Geistertreppe
- Scotland Yard Junior ab 6 Jahre

DVD

- Gregs Tagebuch Bd. 4 Böse Falle
- Michels, T.: Kleiner König Kalle Wirsch – Augsburgs Puppenkiste
- Was ist Was Seeräuber – Piraten Schrecken der Meere

NEUERWERBUNGEN

Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Feb. – März 2018)

Romane und Erzählungen

- Die beste Bauernregel für jeden Tag
- Bowen, J.: Alle lieben Bob – neue Geschichten vom Streuner
- Bowen, J.: Bob, der Streuner. Bob und wie er die Welt sieht
- Dische, I.: Schwarz und Weiß - Mit Schwarz und Weiß durchschreitet Irene Dische die letzten drei Jahrzehnte des letzten Jahrtausends, um nichts weniger als unsere Gegenwart auszuleuchten. Was als großartiger, scharfsinniger wie auch scharfzüngiger New York-Roman beginnt, entwickelt sich nach und nach zu einer brillanten Auseinandersetzung mit Projektionen und Heilsversprechen, mit individuellen Träumen und sozialen Realitäten.
- Dostojewski, F.: Schuld und Sühne
- Ferrante, E.: Die Geschichte des verlorenen Kindes Bd. 4 der Neapolitanischen Saga
- Harris, R.: München – Der neue Politthriller von Robert Harris – ein Roman über Hochverrat und Unbestechlichkeit, über Loyalität und Vertrauensbruch. Und wie immer bei Robert Harris lassen sich über die historischen Figuren und Ereignisse erhellende Bezüge zur aktuellen Weltpolitik herstellen.
- Girard, A.: Madame Picasso
- Gyasi, Y.: Heimkehren
- Lind, H.: Der Prinz aus dem Paradies
- Ortheil, H.-J.: Paris links der Seine
- Renk, U.: Die Australischen Schwestern Bd. 2
- Renk, U.: Die Heilerin
- Renk, U.: Das Versprechen der australischen Schwestern Bd. 3

- Stoltenberg, G.: Überall bist du
- Suter, M.: Cheers

Großdruckbücher

- Coelho, P.: Am Ufer des Rio Piedra saß ich und weinte
- Dörris, D.: Das blaue Kleid
- Noll, I.: Die Apothekerin
- Schreiber, C.: Emmas Glück
- Tamaro, S.: Geh, wohin dein Herz dich trägt

Krimi und Thriller

- Beck, Z.: Die Lieferantin
- Bohnet, K.: Kerkerkind
- Carre, J.: Das Vermächtnis der Spione
- Cors, B.: Gezeitenspiel – ein Normandie-Krimi Bd. 2
- Cors, B.: Strandgut – ein Normandie-Krimi Bd.1
- Ditzfurth, C.: Heldenfabrik Bd. 1
- Ditzfurth, C. v.: Zwei Sekunden Bd. 2
- Wiersch, J.: Havelgift – Brandenburg-Krimi
- Wilson, A.: Agathas Alibi – Auf intelligente und unterhaltsame Weise erzählt Andrew Wilson in einer Mischung aus Fakten und Fiktion von einem rätselhaften Fall, in dem die größte Krimiautorin der Welt selbst zur Protagonistin wird

Sachbücher

- Brill, S.: Wenn Kinder anders fühlen – Identität im anderen Geschlecht – Ein Ratgeber für Eltern
- Hyams, H.-U.: Das Alphabet der Kindheit – von A wie Atmen bis Z wie zaubern
- Küster, H.: Deutsche Landschaften von Rügen bis zum Donautal
- Röhr, H.-P.: Narzissmus – Dem inneren Gefängnis entfliehen
- Stern, L.: Einmal breifrei, bitte!
- Watanabe-Rögner, Y.: Japanisch, bitte! neu A1-A2 Kursbuch mit 2 CDs

DVD

- Dresen, A.: Halt auf freier Strecke
- Der kleine Lord
- Lorient – Ödipussi/Pappa Ante Portas
- Nebel im August
- Suter, M.: Die dunkle Seite des Mondes

Nutzen Sie das Frühlingswetter doch wieder einmal für einen Besuch bei uns

Ihr Team der Bibliothek Zeuthen.

Aus den Fraktionen der Gemeindevertretung

Für den Inhalt der Beiträge auf den Seiten 12 und 13 zeichnen die jeweiligen Fraktionen verantwortlich

Zur Informationsveranstaltung der Bahn

» Anfang April wird nach jahrelanger Diskussion, der Bahnfußgängertunnel zwischen Mierdorfer Chaussee und Goethestraße saniert und Barrierefrei gestaltet. Hierzu veranstaltete die Bahn AG, am 31. Januar eine Einwohnerversammlung, in der sie über ihre Pläne umfangreich informiert hat und auch auf Fragen eingegangen ist. Wir als Fraktion „DIE LINKE“ begrüßen sehr, dass die Umbauarbeiten für die Unterführung endlich beginnen, da sich die Durchquerung des Tunnels für viele deutlich erleichtern wird. Die Barrierefreiheit wird durch den Bau von drei Fahrstühlen gesichert. Es wurden bei der Versammlung Bedenken geäußert, dass

diese, ähnlich wie an anderen Bahnhöfen, häufiger kaputtgehen könnten. Die Bahn versuchte zu beschwichtigen und meinte, dass sie diese kurzfristig reparieren könne. Ob es wirklich so ist, darf ruhig skeptisch betrachtet werden. Wir hätten uns lieber eine Rampenlösung wie in Wildau gewünscht. Die war aber aufgrund des fehlenden Platzes nicht möglich gewesen.

Da der Tunnel für einen längeren Zeitraum gesperrt werden muss, kam die Frage auf, wie der Bahnsteig zu erreichen sei? Die vorgeschlagene Lösung, den Bahnsteig nur über die Schranke und eine kleine Behelfsbrücke in Richtung Rewe, zu erreichen, halten wir für

sehr unbefriedigend. Aufgrund der teils sehr langen Schrankenschließzeiten befürchten wir, dass es häufiger zu Gefahrensituationen an der Stelle kommen wird, da einige Pendler versuchen werden, die Schienen bei geschlossenen Schranken zu überqueren, um noch ihren Zug zu erreichen. Wir appellieren daher an die Bahn, bevor die Bauarbeiten beginnen, noch einmal die Schrankenöffnungszeiten zu überprüfen und ggf. zu optimieren. Wir appellieren aber auch an die Pendler, sich auf die Bauarbeiten einzustellen und lieber morgens ein paar Minuten früher los zu gehen.

Fraktion „DIE LINKE“

Kein Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken/Straßenausbau

» Die als Grundsatzbeschluss gefasste Erklärung der Gemeindevertretung, zukünftig keine gemeindeeigenen Grundstücke mehr zu verkaufen, musste zwar aufgehoben werden, weil er bisher auch kleinste Grundstücke betrifft, die zum Beispiel im Zuge der Verbesserung von Grundstücksverläufen verkauft werden müssen. Der Verkauf solcher kleinen Flächen liegt jedoch laut Kommunalverfassung im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters. Als SPD-Fraktion halten wir an dem von uns initiierten Grundsatz fest, keine wertvollen Grundstücke zu verkaufen, die als Bauland nutzbar wären oder wegen ihres Wertes für den Haushalt relevant sein könnten. Darin besteht Einigkeit in der Gemeindevertretung. Wir wollen diese Grundstücke im kommunalen Eigentum behalten und für allgemeindienliche Zwecke nutzen. Dies gilt insbesondere für die Erweiterungen von Kindereinrichtungen, für andere kommunale Leistungen, aber auch für den steigenden Bedarf an finanzierbaren Wohnungen für Zeuthener Bürger.

Die SPD-Fraktion hat mit einigen Anfragen zu den Themen Straßenausbau, Tagesmütter, Markt sowie Bolz-

platz eine aktive transparente und bürgernahe Politik eingefordert. Die Antworten zu den Anfragen werden wir auf unserer Internet-Seite veröffentlichen, damit Sie sich ebenso informieren können. Wir wollen anregen, dass es in Zeuthen für Kinder und Jugendliche wieder einen Bolzplatz gibt – und dieser bald umgesetzt wird. Der alte Bolzplatz wird im Zuge der Baumaßnahme zum Kitaneubau in Mierdorf weggenommen. Ebenso wollen wir, dass der Markt auch während der Baumaßnahmen für den Tunnel am S-Bahnhof weiter wie bisher den Bürgern attraktiv und für alle erreichbar bleibt.

Zur Planung des Straßenausbaus teilte der Bürgermeister folgendes mit: „Zu jedem Bauprojekt in der Gemeinde Zeuthen gibt es beim Projektstart eine Zeitplanung. Abhängig von den tatsächlichen Gegebenheiten kann es während einer Straßenbaumaßnahme jedoch naturgemäß (z.B. durch Witterung usw.) oder aus anderen Gründen zu Verzögerungen im Verlauf ... kommen. ... Nachfolgend übermitteln wir Ihnen die zeitlichen Planungen der benannten Baumaßnahmen in einer aktuellen Übersicht.

Wohnbereich Hochland 1.BA Am Pulverberg, Am Kurpark

1. TA – Am Kurpark, Am Pulverberg von Große Zeuthener Allee bis Am Pulverberg Haus- Nr. 101/23
Baubeginn: 09.04.2018, geplantes Bauende: 30.04.2019
2. TA – Am Pulverberg Haus-Nr. 101/23 bis Dorfstraße
Baubeginn: September 2018, geplantes Bauende: August 2019

Wohnbereich Heideberg 1. BA Teichstraße, Waldstraße, Kurze Straße, unbefestigter Straßenabschnitt der Potsdamer Straße

Baubeginn: Juni 2018, geplantes Bauende: Mai 2019“

Wir haben den Bürgermeister gebeten, dass die Zeitpläne für die Straßenbaumaßnahmen nicht nur auf der Internetseite der Gemeinde Zeuthen dargestellt werden, sondern alle Bürger umfassend informiert werden.

Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns an. Gerne bemühen wir uns auch um Ihre Probleme vor Ort.

Beate Tetzlaff, Heiko Witte
Für die SPD-Fraktion

Vortrag „Arktis und Antarktis“

„SCHEINBAR ÄHNLICH UND DOCH GANZ ANDERS“ – KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V. LÄDT EIN

» Der Kulturverein Zeuthen lädt am 24. April um 19 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung mit einem nicht ganz alltäglichen Thema in die Bibliothek Zeuthen ein. Dabei wird es um sehr Gegensätzliches und gleichzeitig auch um täuschend Ähnliches gehen, ganz dem Thema des Abend geschuldet:

Faszinierende Arktis und Antarktis – Scheinbar ähnlich und doch ganz anders!

Der Biologe Prof. Dr. Lothar Staeck wird mit beeindruckenden Fotos die Tierwelt dieser beiden – in jeder Beziehung extremen – Territorien unsere Erde mit ihrer sehr unterschiedlichen Tierwelt vorstellen, die sich auf erstaunliche Weise in diesen kältesten Gebieten behaupten kann. Wir werden die Schönheit faszinierender Landschaften an Nord- und Südpol erleben, die verschiedener nicht sein können. Seine außergewöhnlichen Fotos machen deutlich, dass z. B. Eisberge der Arktis und die in der



Antarktis nicht vergleichbar sind. Und es wird auch um die Probleme des weltweiten Klimawandels gehen, mit denen diese empfindlichen Ökosysteme zu kämpfen haben und die es zu schützen gilt.

Prof. Dr. Lothar Staeck hat bisher 20 Bücher und mehr als 150 Essays veröffentlicht, die über das gesamte Spektrum seiner wissenschaftlichen Arbeit Auskunft geben. Es reicht von der Gesundheits- und Sexualerziehung bis zur Biologie der Tropen mit seinen Schwer-

punkten Ökologie, Botanik, Ornithologie und Umweltschutz.

Seit mehr als 20 Jahren bereist er auf wissenschaftlichen Exkursionen sowie als Reiseleiter und Lektor alle sechs Kontinente – von der Antarktis bis nach Grönland, von der Osterinsel bis nach Kamtschatka. Mit seinem umfangreichen Fachwissen und seinen persönlichen Erlebnissen in den unterschiedlichsten Ökosystemen der Erde gelingt es ihm, seine Zuhörer in spannenden Vorträgen und die Teilnehmer an seinen Führungen zu begeistern.

Sybille Merkel

Kulturverein Zeuthen e. V.

INFO

Karten für 10 € bei: Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, Tel.: 030-6758511 Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Friesenstr. 3, Tel.: 033762-72121

„Baggern, Pritschen und Schmetter“

FEUERWEHRNACHWUCHS ZEIGTE SEIN KÖNNEN BEIM HALLENVOLLEYBALLTURNIER

» Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. lud traditionell zum ersten Wochenende im März zum sportlichen Vergleich des Feuerwehrynachwuchses der Region ein.

Der Einladung zum mittlerweile 17. Hallenvolleyballturnier der Jugendfeuerwehren sind Mannschaften aus Bestensee, Eichwalde, Miersdorf, Schulzendorf und Wildau gefolgt. Bei dem Turnier geht es neben dem sportlichen

Wettstreit auch um das Kennenlernen und den Spaß untereinander. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ à 2 Sätze. Am Ende konnte die JF Schulzendorf den „Pokal des Bürgermeisters“ mit nach Hause tragen. Der Vorjahressieger die JF Bestensee belegte diesmal den 2. Platz, gefolgt von der JF Wildau und JF Miersdorf. Den letzten Platz belegte die JF Eichwalde und bekam damit den immer wieder heiß begehrten Kuchen

als Trostpflaster. Die Siegerehrung nahmen der Zeuthener Bürgermeister Sven Herzberger sowie die Vereinsvorsitzenden Regina Rublack und Doreen Gelbke vor.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer sowie die Gemeindeverwaltung, die zu einem tollen sportlichen Nachmittag beitrugen.

Regina Rublack

Förderverein der Feuerwehr Zeuthen e. V.



Foto: FKW Zeuthen

Jugendmusikevent (Bandtreffen)

IM APRIL WIEDER IN ZEUTHEN

» Im Februar 2016 fand der erste Jugendmusikevent, organisiert durch den CVJM Zeuthen e. V., erfolgreich in Zeuthen statt. Beteiligt haben sich acht Musikgruppen in und um Zeuthen, vom Grundschulchor über die TEN SINGER, Musikschulen, Schülerbands bis hin zur ICF-Band. Es war ein gelungener Tag, welcher die Jugendarbeit vor Ort, insbesondere musikalisch, belebt und bereichert hat. Mit dabei waren ca. 300 Gäste, es gab ein Buffet und Getränke und einen regen Austausch.

Der CVJM Zeuthen e. V. möchte es nicht bei einer Veranstaltung dieser Art belassen- und so findet der zweite Event im April in Zeuthen statt.

Mit diesem Projekt können erneut 300 bis 400 Menschen neugierig gemacht werden und den Jugendlichen aus der Region wird die Chance gegeben werden, sich zusammen zu finden und sich besser kennenzulernen, um auf musikalischer Ebene vielleicht sogar einen regelmäßigen Austausch zu etablieren. Es gibt bereits Zusagen von Musikschulen, TEN SINGern sowie dem Grundschulchor. Ziel der Veranstaltung ist eben dieser musikalische Austausch sowie die gemeinsame Freude an der Musik.

Der Jugendmusikevent findet am 21. April in der Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Schule von 16 bis 20 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird das Projekt von der Gemeinde Zeuthen.

Der CVJM Zeuthen e. V. lädt Sie herzlich dazu ein!

Heiko Witte
CVJM Zeuthen e. V.

Für ein lebenswertes Zeuthen (FelZ e. V.)

ZEUTHENER INITIATIVE GEGEN BAHNLÄRM GEHT ZU FELZ E.V.

» Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Zeuthen, nachdem die Gründung des Vereins FelZ (Für ein lebenswertes Zeuthen) und die Info-Veranstaltung im Bürgerhaus am 27. Januar auf ein sehr großes Echo gestoßen sind, wurden alle 106 Vorschläge sortiert und bestimmten Arbeitsgruppen zuordnet. Das ist inzwischen geschehen, so dass nach und nach eine Abarbeitung und Klärung erfolgen wird. Über einiges werden wir im Amtsblatt berichten, anderes erfahren Sie auf unserer Webseite unter: www.felz-zeuthen.de – Aktuelles.

Einer der Forderungen nach Verkürzung der Schrankenschließzeiten am Forstweg ist die Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm gemeinsam mit FelZ e. V. nachgegangen und bekam von der DB Netz AG eine Antwort. Die vorgegebenen Schrankenschließzeiten dienen in erster Linie der Sicherheit der Bürger. Hierbei müssen gleichfalls rechtliche, wie auch interne Sicherheits-

richtlinien beachtet und eingehalten werden. Eine Veränderung der Schließzeiten kann daher unter dem jetzigen Aspekt der Sicherheit nicht erfolgen. Gleichzeitig wurde aber darauf verwiesen, dass es gegenwärtig Gespräche mit dem Bürgermeister Herrn Herzberger gibt, bei denen vorhandene Probleme im Bahnverkehr angesprochen und im Hinblick auf Lösungen diskutiert werden. Sobald entsprechende Entscheidungen bekannt werden, ist vorgesehen, die Bürger darüber zu informieren.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, dass sich die Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm entschieden hat, das Thema Bahnlärm in die „Arbeitsgruppe Lärm“ bei FelZ mit einfließen zu lassen. Als Ansprechpartner wurde Uwe Tegeler benannt, den Sie unter der Mailadresse info@felz-zeuthen-bahnlaerm.de erreichen können.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass interessierte Bürgerin-

nen und Bürger zu den verschiedensten Themen weiterhin herzlichst zur Mitarbeit eingeladen sind.

Marina Scholz
Vorsitzende von FelZ e. V.

Neueröffnung der Verbraucherberatung in Lübben

DIE VERBRAUCHERZENTRALE JEDEN DIENSTAG IN DER KREISVERWALTUNG VOR ORT

» Die Verbraucherzentrale weitet ihr Angebot in Lübben aus: Am 27. Februar feierte sie die Wiedereröffnung der Beratungsstelle am neuen Standort in Räumen der Kreisverwaltung in der Reutergasse 12. „Wir freuen uns über die Stärkung der Verbraucherberatung in Lübben“, so Landrat Loge. Nun haben die Verbraucherinnen und Verbraucher die Möglichkeit, jeden Dienstag die unabhängige Beratung der Verbraucherzentrale Brandenburg in Anspruch zu nehmen. VZB-Geschäftsführer Rumpke berichtet: „Wir bieten den Bürgern aus dem Landkreis Dahme-Spreewald eine breite Palette an Beratung von Verträgen & Reklamation, über digitale Welt & Telekommunikation, Reise & Freizeit bis hin zum Energiesparen.“ Verbraucher können unter 0331/98 22 999 5 (Mo bis Fr, 9 bis 18 Uhr) oder auf www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/termine ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden. Die Beratungsstelle ist regulär 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr für Verbraucher geöffnet.

Über die Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.

Die Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. (VZB) ist die wichtigste Interessenvertretung der Brandenburger Verbraucher gegenüber Wirtschaft und Politik. Sie bietet unabhängige Verbraucherberatung, -information und -bildung zu zahlreichen Themen: Markt & Recht, Reise & Freizeit, Finanzen & Versicherungen, Lebensmittel & Ernährung, Digitale Welt & Telekommunikation, Energie, Bauen & Wohnen. Zudem berät sie zu deutsch-polnischem Verbraucherrecht.

Darüber hinaus mahnt die VZB Unternehmen ab, die zu Ungunsten von Verbrauchern gegen geltendes Recht verstoßen und klärt die Öffentlichkeit über Verbraucherrechte, Abzockmaschen und Spartipps auf.

Verbraucherberatung in Lübben

Reutergasse 12 (Kreisverwaltung)
15907 Lübben/Spreewald
Jeden Dienstag 10-12 und 13-16 Uhr
Termine unter ☎ 0331 / 98 22 999 5
(Mo bis Fr, 9 bis 18 Uhr)

Eine weitere Beratungsstelle im Landkreis Dahme-Spreewald wird neu am 9. April im Rathaus in Königs Wusterhausen eröffnet. Ende 2017 hatten sich die Verbraucherzentrale, der Landkreis sowie die Stadt Königs Wusterhausen unter Mitwirkung des Ministeriums der Justiz und für Europa

und Verbraucherschutz mit einem gemeinsamen Kooperationsvertrag auf eine Weiterführung der Verbraucherberatung in der Region für die kommenden fünf Jahre verständigt.

Landkreis Dahme-Spreewald,
Pressestelle

INFO

www.verbraucherzentrale-brandenburg.de und www.facebook.com/vzbrandenburg.

Lesung „Theater im Kopf“ HUBE-HOSFELD IM BÜRGERHAUS

» Am 5. Mai 2018 um 19 Uhr lädt das Theaterstudio Berlin.Brandenburg e. V. „energy surreal“ zu einer neuen europäi-



Brigitte
Hube-Hosfeld

sehen Literaturllese-
reihe „Theater im Kopf“
in das Bürgerhaus
Zeuthen ein.

Drei Schauspieler,
Hans Peter Paprotzki,
Alexander Lautenbach
und Brigitte Hube-
Hosfeld, lesen mit
verteilten Rollen zwei
heitere und burlesk

anmutende Stücke von Anton Tsche-
chow: „Der Heiratsantrag“ und „Der Bär“.

Im Zentrum dieses „Theater im Kopf“
Erlebnisses, steht die stimmliche und
mimische Gestaltung unterstützt und
musikalisch mitgestaltet durch den
hervorragenden Musiker, Rolf von
Nordenskjöld. Preis: 10 Euro

Brigitte Hube-Hosfeld
Europäisches Theaterstudio
Berlin-Brandenburg e. V.

IMPRESSUM AM ZEUTHENER SEE

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **2. Mai 2018**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **12. April 2018**.